

Vorsorgeuntersuchung HD und ED

Wissenswertes:

HD und ED sind Abkürzungen für Hüftgelenk- und Ellbogengelenk-Dysplasie. Eine Gelenk-Dysplasie ist eine Fehlentwicklung des betroffenen Gelenks. Je nach Ausprägung kann dies zu einer abnormen Abnutzung und als Folge davon zu Arthrose und Schmerzen führen.

Wer?

Die Rasseklubs definieren, ob eine Vorsorgeuntersuchung für die Zucht vorgeschrieben ist.

Warum?

Mit dieser Vorsorgeuntersuchung werden betroffene Tiere frühzeitig identifiziert und je nach Grad von der Zucht ausgeschlossen. Dies mit dem Ziel, die Veranlagung nicht auf die Nachkommen weiterzuvererben.

Wann?

- Im Alter von 12 Monaten

Wie?

Vorbereitung:

- Sie können vorab Ihren Hund in einem digitalen Dokument (www.pethealthbooklet.ch) registrieren und uns zur Untersuchung freischalten.
- Alternativ werden wir die Registrierung durchführen. Zur Zeitersparnis stellen Sie uns am besten vorab den Stammbaum **inklusive Chip-Nummer** per Mail zu.
- Aufgrund der Narkose muss der Hund 12 Stunden vor der Untersuchung gefastet sein. Wasser darf immer frei zur Verfügung stehen.

Ablauf:

- Sichere Identifikation des Patienten (anhand vorliegenden Stammbaums und abgelesenen Mikrochips)
- Die Röntgenbilder müssen in einer oberflächigen Narkose angefertigt werden (Muskulatur komplett entspannt). Nach einer klinischen Allgemeinuntersuchung wird Ihr Tier mit einer Injektion anästhesiert.
- Die Beurteilung der Röntgenbilder mit Grad-Einteilung erfolgt durch Fachpersonen am Tierspital Zürich oder Bern und wird in einer zentralen Erfassungsstelle (Pet Health Data) registriert.
- Sie erhalten die Diagnose entweder direkt (PHBooklet) oder von uns digital zugestellt.